



Alle Führungen im Überblick

Rundgänge und Rundfahrten in Dresden

Elbflorenz – die historische Altstadt

Erleben Sie das historische "Elbflorenz" hautnah bei einem Rundgang durch die Altstadt - Sie sehen unter anderem den berühmten Dresdner Zwinger, den Theaterplatz mit der Semperoper und der Gemäldegalerie, das Residenzschloss, die katholische Hofkirche und natürlich die imposante Frauenkirche als einen Ort von besonderer Kraft. Von der Brühlschen Terrasse, der Johann Wolfgang von Goethe den Namen "Balkon Europas" gab, bietet sich ein atemberaubender Blick auf das Tal der Elbe mit seiner einmaligen Landschaft.

Die Innere Neustadt – das Dresdner Barockviertel

Der Ausgangspunkt unseres Rundgangs ist der berühmte Goldene Reiter am Neustädter Markt. Sie sehen unter anderem die Kunsthandwerker-Passagen, wo man den Künstlern bei der Arbeit zuschauen kann, die Dreikönigskirche und die historische Markthalle, das wunderschöne barocke Viertel rund um die Königsstraße und das großartige Japanische Palais mit seinem Garten am Elbufer. Erleben Sie überraschende Momente und finden Sie jene verborgenen Paradiese, die sich nur demjenigen erschließen, der hinter die Fassaden schaut.

Die Äußere Neustadt – Lebensart und Szene

Besuchen Sie mit der Äußeren Neustadt eines der größten zusammenhängenden Gründerzeitviertel Deutschlands. Der berühmte Schriftsteller Erich Kästner verlebte hier seine Kindheit. Die Äußere Neustadt ist eines der buntesten und lebendigsten Stadtviertel Dresdens – zahlreiche Galerien und flippige Läden laden zum Bummeln ein, unzählige Kneipen, Clubs und Bars aller Art sorgen für ein reges Nachtleben, ein Besuch der phantasievoll gestalteten Kunsthöfe ist ein Erlebnis.

Dresden bei Nacht – ein romantisches Erlebnis

Genießen Sie das besondere Flair des abendlichen Dresden bei einem Spaziergang durch die stimmungsvoll beleuchtete historische Innenstadt, fernab vom Trubel des Tages. Sie erleben eine faszinierende Aussicht auf die Stadt und erfahren Interessantes und Wissenswertes über ihre Geschichte, ihre Bauten und ihre Bewohner. Danach können Sie den Tag bei einem Glas Wein in einem der zahlreichen gemütlichen Restaurants ausklingen lassen.

Winterliches Dresden zur Weihnachtszeit

Auch im Winter ist Dresden eine Reise wert. Die verschneite Stadt in ihrer Stille bietet einen zauberhaften Anblick. Beim Spaziergang durch das winterliche Dresden erleben Sie eine andere, neue Seite des berühmten "Elbflorenz". In der Adventszeit erstrahlt Dresden in einem Meer aus Lichtern und Farben. Die Weihnachtsmärkte laden zum Bummeln ein und erzählen sehr lebendig von den weihnachtlichen Traditionen und Bräuchen der Region - von der Christstollenbäckerei bis zum erzgebirgischen Kunsthandwerk.

Die Friedrichstadt – ein Stadtteil der Kontraste

Die Friedrichstadt ist einer der ungewöhnlichsten Stadtteile Dresdens. Wertvolle historische Bauwerke, eine bedeutende Geschichte und berühmte Namen wie Napoléon und Richard Wagner prägen ihn ebenso wie seine Zeit als Fabrikstandort, Arbeiterwohnviertel und sozialer Brennpunkt. Barocke Prachtbauten finden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu industriellen Anlagen. Das Palais Marcolini, mit dem prächtigsten Brunnen Dresdens, die moscheeartige Zigarettenfabrik Yenidze, die evangelische Matthäuskirche mit der Pöppelmanngruft, den Alten Katholischen Friedhof, den Dresdner Elbhafen mit der Hafenmühle und vieles andere mehr gibt es hier zu entdecken. Es erwartet Sie ein spannender Rundgang voller Kontraste, ungewöhnlicher Eindrücke und überraschender Momente.

Pillnitz – die Sommerresidenz des sächsischen Hofes

Im Osten Dresdens, direkt am Ufer der Elbe, inmitten einer zauberhaften Landschaft erhebt sich das exotisch anmutende Schloss Pillnitz - der fernöstliche Traum Augusts des Starken. Als Lustschloss, Sommersitz der sächsischen Kurfürsten und Könige, botanischer Sammel- und Forschungsstätte und heute als Museum erlebte die Schlossanlage eine ebenso spannende wie wechselvolle Geschichte. Der Rundgang führt uns durch den weitläufigen Schlosspark mit der berühmten Kamelie, den von den exotischen Palais´ eingerahmten Lustgarten und den Fliederhof. Diese Führung lässt sich auch wunderbar mit einer großen Stadtrundfahrt kombinieren.

Von den Elbschlössern zum Körnerplatz – Lebensgeschichten am Elbhang

Erleben Sie wundervolle Natur, zauberhafte Schlösser, üppige Weinberge und Gärten entlang der Elbe im Gebiet zwischen Waldschlösschenbrücke und Blauem Wunder. Lernen Sie unterwegs außergewöhnliche Menschen der Geschichte und der Gegenwart kennen, die es geschafft haben, auch unter schwierigen Bedingungen ihren Weg und ihre Bestimmung zu finden. Getreu Erich Kästners Motto: „Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes

bauen.“ ist der Elbhang im Laufe der Zeiten zu einem wirklich inspirierenden und besonderen Ort gestaltet worden und wird es noch. Überzeugen Sie sich selbst.

Loschwitzer Wege

Entlang der Elbhänge und am Ufer des Flusses führt der Weg weiter nach Loschwitz, einem der schönsten Vororte Dresdens. Fischerdorf und Weinanbaugebiet, Sommerfrische und Filmkulisse, schmucke Fachwerkhäuser und großzügige Villen, Wohnort bekannter Wissenschaftler und Architekten, Künstler und Musiker – über 700 Jahre Geschichte und Geschichten prägen diesen Ort. Entdecken Sie gebaute und persönliche Wege und erleben Sie Ihr „Blaues Wunder“.

Königliches Wachwitz

Ein Ort inmitten reicher Natur, üppiger Weinberge und blühender Parks und Gärten erwartet Sie, so zauberhaft gelegen, dass die sächsischen Könige sich entschlossen, hier zu leben. Vom Ufer der Elbe bis hinauf auf den Elbhang finden sich gemütliche kleine alte Fachwerkhäuschen ebenso wie extravagante Villen. Den Berg darüber bedecken ausgedehnte Wälder mit teilweise seltenen Pflanzen und Tieren – ein wahres Kleinod der Natur. Und immer wieder bieten sich dem aufmerksamen Betrachter überraschende und wunderschöne Ausblicke auf die Flusslandschaft der Elbe.

Stadtrundfahrt

Sie kommen mit Ihrem Reisebus nach Dresden? Ich steige gerne zu und zeige Ihnen bei einer Rundfahrt die Stadt. Neben der historischen Innenstadt sehen Sie malerisch an den Hängen der Elbe gelegene Schlösser, die berühmte Loschwitzer Elbbrücke „Blaues Wunder“, landschaftlich reizvoll gelegene Vororte und natürlich das Elbtal selbst. Wir werfen auch einen Blick auf die Neustädter Seite, wo sich unter anderem Pfund´s Molkerei, der schönste Milchladen der Welt, befindet. Die Dauer der Fahrt bestimmen Sie. Im Anschluss an die Rundfahrt können Sie mit mir die Dresdner Innenstadt bei einer Stadtführung zu Fuß genauer erkunden oder einen kurzen Rundgang durch den berühmten Zwinger unternehmen.

Theater- und Museumsführungen

Die Semperoper – vom Leben auf der Bühne

Bei einem dreiviertelstündigen Rundgang durch die Semperoper erfahren Sie nicht nur Interessantes über die Baugeschichte des Theaters, seine künstlerische Ausgestaltung und den mühevollen Wiederaufbau der Oper zu DDR-Zeiten, sondern auch Wissenswertes zur großartigen Dresdner Musikgeschichte und Operntradition und natürlich zum aktuellen Spielbetrieb des Hauses. Erfahren Sie, wie das Unmögliche möglich wird und das nicht alles so ist, wie es zu sein scheint. Trauen Sie Ihren Augen nicht und erleben Sie, dass auf der Bühne nicht die einzigen Darsteller zu finden sind.

Das Grüne Gewölbe – im Spiegel von Reichtum und Macht

Ein Traum in Gold, Silber und Edelstein erwartet Sie im Grünen Gewölbe zu Dresden - einzigartig und zauberhaft, phantasievoll und betörend. Eine Schatzkammer erlesener Kostbarkeiten, die ihresgleichen sucht. Tauchen Sie ein in die Welt der Repräsentation und Inszenierung königlicher Herrschaft und Macht, aber auch der Schönheit und Vollkommenheit künstlerischer Schöpferkraft. Auf unserem Spaziergang durch das Neue Grüne Gewölbe entdecken Sie die hohe Kunst der Gold- und Silberschmiede, Juweliere und Elfenbeinkünstler, der Steinschneider und Emailleure. Erfahren Sie, warum Schätze unterschiedliche Gesichter haben können und erleben Sie die Kunst der Goldschmiede und Juweliere als Meister der Illusion.

Weltsicht und Wissen um 1600 – Leben in der Renaissance

Tauchen Sie ein in die Welt der Renaissance mit all ihrem Forscherdrang, ihrer Neugier, ihren Fragen, ihren menschlichen und gesellschaftlichen Umbrüchen und ihrem Erfindungsreichtum. Erleben Sie, wie die Menschen jener Zeit lebten und was sie bewegte. Die Kunstkammer des Kurfürsten August von Sachsen war ein lebendiger Spiegel dieser turbulenten Zeit. Ihr Reichtum und ihre Vielfalt werden in dieser neuen Ausstellung im Residenzschloss ganz direkt nachvollziehbar und erfahrbar. Es erwartet Sie ein umfassendes Abbild der Ordnung einer Welt, auf der wir in Europa heute aufbauen und die mit unserer gegenwärtigen Zeit mehr gemeinsam hat, als Sie glauben.

Das Dresdner Residenzschloss im Wandel der Zeit

Das königlich-sächsische Residenzschloss zu Dresden entwickelt sich derzeit zu einem bedeutenden Zentrum europäischer Museumskultur. Seit nahezu 800 Jahren prägt das Schloss als Monument sächsischer Geschichte das Stadtbild. Bei der Bombardierung Dresdens 1945 wurde es schwer zerstört, der Abriss der Ruinen konnte jedoch von den Dresdnern verhindert werden. Seit vielen Jahren wird das Schloss Schritt für Schritt wieder aufgebaut. Erfahren Sie mehr über die wechselvolle Geschichte dieses über viele Jahrhunderte gewachsenen Bauensembles als Sinnbild der Veränderung und des steten Wandels - und kommen Sie an in der heutigen Gegenwart des Residenzschlosses. Werfen Sie einen Blick in die schon entstandenen Ausstellungen und Räume, zum Beispiel das berühmte Grüne Gewölbe und die Ausstellungen der Rüstkammer, erleben Sie die Englische Treppe in all ihrer Pracht, wandern Sie über die Höfe und im Sommerhalbjahr (von April bis Oktober) haben Sie auch die Möglichkeit, das Ganze von oben zu betrachten von der Aussichtsplattform des Hausmannsturmes.

Gemäldegalerie Alte Meister – die Sprache der Bilder

Als großartigste und anspruchsvollste Sammlung der sächsischen Kurfürsten und Könige seit dem 16. Jahrhundert begründete die Gemäldegalerie den Ruhm Dresdens als Stadt der Künste in aller Welt. Die Galerie vereint Meisterwerke der europäischen Kunst von der Zeit des Mittelalters bis in die Epoche des Barock. Erleben Sie, wie Raffaels "Sixtinische Madonna" uns dazu bringt, inne zu halten und erfahren Sie, was es mit Giorgiones "Schlummernder Venus" auf sich hat. Begegnen Sie dem Leuchten eines Kindes in Correggios "Heiliger Nacht" und der Kunst der Diplomatie in Tizians "Zinsgroschen". Schauen Sie, was in den berühmten Bildern von Rubens, van Dyck, Rembrandt und Vermeer zwischen den Zeilen zu lesen steht. Hier erleben Sie den starken Helden Herkules einmal ganz schwach und werden Zeuge, wie Rembrandt Ihnen spitzbübisch zwinkernd Ihr eigenes Spiegelbild offenbart.

Die Türckische Cammer – Faszination und Schrecken

Mit der Türckischen Cammer, einem Bestandteil der kurfürstlich-sächsischen Rüstkammer, erleben Sie eine der prachtvollsten und umfangreichsten Sammlungen osmanischer Kunst innerhalb Deutschlands. Die sächsischen Kurfürsten und Könige haben über mehrere Jahrhunderte eine prächtige Sammlung fremdländischer Kunstwerke zusammengetragen. Einerseits fürchteten die Europäer die kriegerischen Osmanen, denen es zweimal gelang, bis vor die Tore Wiens vorzudringen, andererseits waren sie beeindruckt von der fremden Lebensart und der orientalischen Kunst und Mode. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt osmanischer Kunst, Kultur und Lebensart und erfahren Sie, wie scheinbar Fremdes und Gegensätzliches uns oft viel näher ist, als wir glauben.

Ausflüge in die Umgebung

Pillnitz – die Sommerresidenz des sächsischen Hofes

Im Osten Dresdens, direkt am Ufer der Elbe, inmitten einer zauberhaften Landschaft erhebt sich das exotisch anmutende Schloss Pillnitz - der fernöstliche Traum Augusts des Starken. Als Lustschloss, Sommersitz der sächsischen Kurfürsten und Könige, botanischer Sammel- und Forschungsstätte und heute als Museum erlebte die Schlossanlage eine ebenso spannende wie wechselvolle Geschichte. Der Rundgang führt uns durch den weitläufigen Schlosspark mit der berühmten Kamelie, den von den exotischen Palais´ eingerahmten Lustgarten und den Fliederhof. Diese Führung lässt sich auch wunderbar mit einer großen Stadtrundfahrt kombinieren.

Die Festung Königstein – Zuflucht und Gefangenschaft

Mit der Festung Königstein erleben Sie eine der größten und historisch wertvollsten Bergfestungen Europas. Die Halbtagesfahrt führt uns mit dem Bus von Dresden nach Königstein. Oben angekommen, entdecken wir die Anlage zu Fuß. Sie hören Wissenswertes zur 800-jährigen Geschichte des Königsteins und erfahren Spannendes über das Leben auf dem früheren militärischen Stützpunkt. Wir werfen auch einen Blick ins Innere, sehen unter anderem das ehemalige Staatsgefängnis, das Kommandanten- und das Schatzhaus, den Fasskeller und das Brunnenhaus mit Sachsens tiefsten Brunnen. Entlang der Festungsmauer bieten sich immer wieder faszinierende Ausblicke in die Umgebung – den Nationalpark „Sächsische Schweiz“. Es bleibt auch Zeit, in der Sie für sich selbst die Festung erobern und sich umschaun können. Mit dem Bus oder in der Sommersaison auch auf Wunsch ein Stück per Schiff auf der Elbe geht es zurück nach Dresden.

Das Elbsandsteingebirge – die „Sächsische Schweiz“

Erleben Sie eine der schönsten Landschaften Deutschlands - den Nationalpark Sächsische Schweiz. Wild zerklüftete Felsen, tiefe Täler, der sanft geschwungene Lauf des Flusses und eine einzigartige Natur bestimmen den Charakter des Elbsandsteingebirges. Die Tagesfahrt führt uns mit dem Bus von Dresden über die alte Handelsstadt Pirna auf die Festung Königstein, eine der größten Bergfestungen Europas. Weiter geht es dann entlang der Elbe über den Kurort Bad Schandau auf die Bastei, den wohl berühmtesten Aussichtspunkt der vorderen Sächsischen Schweiz. Von der hohen Felsenkanzel aus können Sie einen wundervollen Ausblick über das Elbsandsteingebirge und das Erzgebirge bis nach Böhmen genießen. Von der Bastei führt uns der Weg nach Pillnitz, die exotische Sommerresidenz der sächsischen Kurfürsten und Könige. Bei einem Spaziergang entdecken wir die Schönheiten der weitläufigen Schlossanlage, bevor wir nach Dresden zurückkehren.

Das besondere Thema

Exodus und Neubeginn – Dresden seit 1945

Zerstörung und Wiederaufbau einer Stadt.

Kilometerweit zu sehen war das glutrote Leuchten, als Dresden im Februar 1945 im Bombenhagel versank und verbrannte. Der Feuersturm veränderte die Stadt, ihre Bewohner und das Leben in ihr für immer. Was war geschehen und warum? ... Wie gingen und gehen die Menschen mit diesem Wissen und ihren Erfahrungen um? ... Wie fand das Leben zurück in die zerstörte Stadt? Welchen Weg ging es bis heute? ... Was blieb? Was veränderte sich? Was entstand ganz neu? ... Und was ist JETZT? Diese, viele andere und natürlich Ihre eigenen Fragen werden uns auf unserem Streifzug durch das alte und neue Dresden bewegen.

Über mich

Seit vielen Jahren begleite ich Menschen ganz individuell durch das wunderschöne Dresden und seine zauberhafte Umgebung. Erkunde gemeinsam mit ihnen die lebendige Verbindung von Kultur und Natur, Vergangenheit und Gegenwart. Hierbei gibt es viel Raum für offenen Austausch und spontane Entdeckungen.

Begeben Sie, liebe Leser, sich auf Ihre ganz persönliche Reise. Entdecken Sie mit mir Offenbares und Verborgenes, erleben Sie eine neue Sicht auf die Dinge und wagen Sie den Blick "hinter die Kulissen".

Ich freue mich auf Sie.



Kontakt

Antje König
Kunsthistorikerin

Kamelienweg 1 B
01279 Dresden

Tel: 0351/ 254 09 77
www.dresden-culture.de

Copyright: Antje König